

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie

PB4 / PB5 Wirtschafts- und Sozialkunde

Termin I / 2015

Lösungsfrist: 60 Minuten

Hilfsmittel: keine

Hinweise: Diese Arbeit umfasst **9** Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet !

Tragen Sie **bitte** auf **allen Blättern** (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** und Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „*Pkte.*“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit **in die Bewertung** ein.

Aufgabe 1	Pkte.
<p>Wonach richtet sich die Höhe des Beitrages zur gesetzlichen Krankenversicherung bei pflichtversicherten Arbeitnehmern ?</p>	3
Aufgabe 2	5
<p>Nennen Sie 5 Inhalte, die in einem einfachen Arbeitszeugnis aufgeführt werden müssen.</p>	
Aufgabe 3	4
<p>Nennen Sie 4 Pflichten des Auszubildenden, die im Berufsbildungsgesetz (BBiG) festgelegt sind.</p>	

		Pkte.																		
Aufgabe 4		4																		
Erklären Sie kurz den Begriff Warnstreik .																				
Aufgabe 5		4																		
Erklären Sie kurz den Begriff Tarifverhandlung .																				
Aufgabe 6		10																		
<p>Mitarbeiter müssen einmal jährlich unterwiesen werden, auch zu dem Thema „Verhalten bei Unfällen“. Sie haben bei der jährlichen Unterweisung die Aufgabe erhalten, die wichtigen fünf W-Fragen bei einer Unfallmeldung zu präsentieren.</p> <p>Was müssen Sie vortragen?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>W-Frage</th><th>Kurze Erläuterung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1)</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>2)</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>3)</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>4)</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>5)</td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>			W-Frage	Kurze Erläuterung	1)			2)			3)			4)			5)			
	W-Frage	Kurze Erläuterung																		
1)																				
2)																				
3)																				
4)																				
5)																				

Aufgabe 7	Pkte. 4
<p>Erklären Sie den Begriff Einseitiges Rechtsgeschäft. Geben Sie 2 Beispiele an !</p>	
Aufgabe 8	2
<p>Welcher Sozialversicherungsträger ist zuständig bei Unfällen, die auf dem Weg von bzw. zur Arbeit passieren.</p>	
Aufgabe 9	3
<p>Bei den meisten Elektrogeräten lohnt es sich, sofern sie nicht genutzt werden, den Stecker zu ziehen, oder sie mit einer schaltbaren Steckerleiste vom Netz zu nehmen.</p> <p>Nennen Sie 3 der großen Stand-by-Sünder.</p>	

Aufgabe 10	Pkte. 5
<p>Zur Vergrößerung Ihres Betriebes sollen neue Büroräume angemietet werden. Es liegen verschiedene Angebote vor. Neben der Miethöhe, der Größe und Form der neuen Büroflächen sollen auch die anfallenden Mietnebenkosten unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit zur Entscheidung beitragen.</p> <p>Nennen Sie 5 Positionen, die zu den Mietnebenkosten gehören.</p>	
Aufgabe 11	3
<p>Erklären Sie aus der Volkswirtschaftslehre kurz den Begriff Inflation.</p>	
Aufgabe 12	5
<p>Nennen Sie 5 anfallende Abfall- bzw. Wertstoffsammlungsmöglichkeiten in Ihrem Büro (Betrieb).</p>	
















Erläutern Sie kurz den Unterschied zwischen **technischem** und **sozialem** Arbeitsschutz.



















Nennen Sie jeweils **2 Gesetze** für die **oben** aufgeführten Bereiche.

3

Nennen Sie **3 Personenkreise**, die einem **besonderen Kündigungsschutz** unterliegen.

Aufgabe 15	Pkte.
<p data-bbox="188 253 1318 293">Von zunehmender Bedeutung ist das Internet-Banking, auch Onlinebanking genannt.</p> <p data-bbox="188 331 743 371">Nennen Sie jeweils 3 Vor- und Nachteile.</p>	<p data-bbox="1394 208 1422 237">6</p>

Aufgabe 16			10																		
<p>Im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften gibt es Verbotsschilder, Warnschilder, Gebotsschilder, Rettungsschilder, Brandschutzschilder.</p> <p>Ordnen Sie die Art des Zeichens dem jeweiligen Symbol zu.</p> <p>Erklären Sie die Symbole.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Art des Zeichens</th> <th>(Erklärung oder) Bedeutung des Symbols</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Symbol	Art des Zeichens	(Erklärung oder) Bedeutung des Symbols																
Symbol	Art des Zeichens	(Erklärung oder) Bedeutung des Symbols																			
																					
																					
																					
																					
																					
Aufgabe 17			2																		
<p>Im Gespräch mit ihren Arbeitskollegen unterhalten Sie sich über das Krankengeld. Hierbei taucht die Frage auf, wie lange kann Krankengeld bezogen werden?</p>																					
Aufgabe 18			4																		
<p>Sie sind mit einer Verwaltungsentscheidung keineswegs einverstanden. Ihr Bekanntenkreis findet dieses auch und rät Ihnen eine Petition einzureichen.</p> <p>Erläutern Sie kurz den Begriff Petition !</p> <p>An welcher Stelle kann diese eingereicht werden ?</p>																					

Aufgabe 19		Pkte.												
<p>Erklären Sie kurz das Franchiseverfahren. Nennen Sie zwei Beispiele.</p>		6												
Aufgabe 20		3												
<p>Neben den gesetzlichen Abzügen von Ihrem Lohn können auch sonstige Abzüge anfallen.</p> <p>Geben Sie hierzu 3 Beispiele an.</p>														
Aufgabe 21		6												
<p>Nennen Sie kurz die Bedeutung der aufgeführten Siegel und Prüfzeichen.</p> <table><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr></table>														
														
														
														
														
														
														
Summe =		100												